

100 Jahr Kolping Hochdorf das esch en stolzi Zahl
Sones speziells Jubiläum geht's ned allemal

Drom sell das gfiiret wärde uf spezielli Art
Vor zwöi Jahr anere Klausur machid mer de Start

Jung und Alt send zBaldegg zäme cho
Und händ sich Zit fürs Idee-sammle gno

Mer händ im Chloster topmotiviert
E Ruum för üs reserviert
Händ überleid und gstudiert
Brainstormet und probiert
Erfunde und korrigiert
Tüftlet und diskutiert

Es bruucht denn nomol sone Klausur
Damit mer chömid uf e konkreti Spur

Idee wärdid klarer, nänd Forme a
Und gliich wird wiiter gschliffe dra

Bes denn klar wird: so sölls usgseh üses Fäscht
E Begänigstag mit e huufe Gäscht

Mit Farbtupfer kulinarisch und kulturell
Halt eifach weder mol ganz Kolping-speziiell

E Schnausermärt sölls gäh mit tolle Ständ
Wo kulinarischi Köstlicheite im Agebot händ

Es sell es Fäscht för de ganz Pastoralruum si
Drum lade mer Verein und Gruppe zum mitmache i

Es OK wird zämegstellt, wo alls tuet organisiere
Tued über Standort, Abläuf und Wärbig studiere

De ganz Verein höuft mit vorbereite – Alt und Jung
Bim Girlande baschtle, oder Täfeli male mit Schwung

Bim Gottesdienst vorbereite oder au bim Guetzli bache
För Jedi und jede fende mer öppis won är/sie cha mache

Mer bewärbid üs bim Kolping-Nationalverband scho glii
Dass d’Kolping-GV au a dem Tag z’Hofdere sell sii

Am 18. Juni findt die GV und üse Märt statt mit allem drumherum
d’GV i de Braui und de Schnausermärt bim Pfarreizentrum

Und dass d’Bsuecherzahle denn au send möglichscht höch
Wird flissig Wärbig gmacht mit Flyer und coole Whatsapp-Spröch

Mit lüüchtig orange Täfeli i allne Pfarreie bim Dorfigang
Lönd mer d’Bevölkerig lo rätsle zemli lang

Was bedüütid ächt die Bildli vo Ässe ond Getränk?
Ja klar, das esch üses Jubiläums-Kolping-Gschänk

So chond d’Lösig vo dem Rätsel denn doch no uf de Tisch
Wenn Plakat hangid und üsi Schnausermärt-Website online esch

A de Pfingste semmer präsent i jedere Pfarrei
Ond überreichid de Chele-Bsuecher e chlini Schnauserei

Au die mitmachende Verein brengid sech i im konstruktive Stil
Das send tolli Lüüt vo Hofdere, Honeri, Chliwange ond Römerswil

Ond so chaner cho, dä grossi Tag – mer send parad

Hoffentlich spielt s'Wätter met, söscht wärs de schad

Doch die Bedänke verflüügid denn zemli glii
Sind Prognose doch wunderprächtig gsi

Es esch wunderbar sonnig, schön und zemli heiss
drom fliesst am Frittig bim Ufbou scho mänge Tropfe Schweiss

Am Samschtigmorge esch ufem Platz denn e huufe los
Überall wird igrechte und vorbereitet – es esch grandios

Im Dorf wärdid Hewiis mit Chriide gmolt vo Jugendliche und Chinde
So dass möglichscht vöu Lüüt de Wäg a Märt tüend finde

Und scho schländerid die erschte Lüüt vo Stand zo Stand
Was es do als z'probiere ged esch wörkli allerhand!

Blinis, Pizza und Wraps gfüllt mit feine Sache
Schlangebrot womer überem Fүүr tued knusprig bache

Raclette und Risotto esch au im Sommer guet
Drom mängi ond mänge bi dene Ständ astoh tued

Wy, Bier, Mineral – das hilft gäg de Schweiss
Nor för de Bierzapfhahn esch es schiinbar z'heiss

Zum Dessert denn es Kafi ond es Stöck Chueche dezue
Vo de Seetalglace hets zom Glöck au för alli gnue

De Platz füllt sech, d'Lüüt chömid, es esch e wahri Pracht
Es wird zäme gredt, diskutiirt ond glacht
Au die GV-Kolping-Delegierte wo Pause händ
Verpflegid sech am Schnausermärt a de Ständ

Sogar Gescht usem Usland – us Rumänie, Litaue ond Prag
Fiired met üse zäme dä wunderbari Jubiläumstag

s'Rahmeprogramm esch durch und durch glunge
Es wird jongliert, musiziert und überall gsunge

De Fäschtgottesdienst esch e wiitere Höhepunkt gsi
Kolpingfahne us de ganze Schwiiz sind mit debi

E berührendi Fiir, vo Jung und Alt würdig gstaltet
e tolli Predigt wo üse Präses und Pfarrer Roland haltet

Denn gohts Märtriibe wiiter no es paar gmütliche Stonde
Bes de Märt denn spoht am Obig en Abschluss hed gfonde

Ond weder packid alli a, mer höft enand
Und bouet ab, potzt und ruumet uf metenand

So semmer scho glii müed aber glücklich i üsi Näschtli g'läge
Was mer jetzt no bleibt als Kolping-Präsi esch: Danke säge

E huufe tolli Feedbacks vo vielne Lüüt hani dörfe ghöre
Ond e grossi Solidarität mit üsem Verein dörfe gspöre

Wie toll das Fäscht dank üch worde esch, wird klar
Dor ei Rückmäldig, wo alles zämefasst, wunderbar

De Roland meint – won ech mit ihm öbers Fäscht ha diskutiert
Ihr händ üs es wunderbars Pastoralraum-Fäscht organisiert!

Das fendi au, drom nomol üch allne Danke tuusig
Zämeschaffe mit so tolle Lüüt, das esch Muusig

för üches Mithälfe, Mitdänke, Mitchrampfe, Mitträge

wett ich Euch allne ganz eifach Merci säge

Und wer weiss, vielleicht gits jo es wiiters Mitenand scho gli

Insofärn esch das do ned en Abschluss sondern cha au e Afang si